

Transkription von Urkunde KIL 1450a

Ort, Datierung: Kiel, 1450-??-??

Signatur: Stadtarchiv Kiel, Akte 48692, 123

Inhalt: Schusterinnung: Innungsbrief

IN godes namen Amen Vp dat ma(n)nige dinck nicht enscheen De wedder got möchten wesen /
vntemelick den luden vnde denne rechte to na Mit vulborde vnde tolatinge vnser Erliken
Borger/mestere vnde Radma(n)ne der Stad to deme kyle Sind wy Mestere van deme Ammete des
schower=/kes dar sulues enes geworden desse Gegenwardegen articule . vnde willekore In vnsem(e)
ammete vn/der vnser denstknaben na rechtuerdegen saken to ewegen tyden beholden vnde besluten .

Wer den wy komen to des Rechtes wyllekore Schulle(n) weten alle de ku(m)pane vnser ammetes / de
gnade vnde vrygheyt , der se gunstegen mogen enneten Alle de wyle se erliken syck myt / vns behelpen
vnde denen To deme ersten Were dat Jenich va(n) den ku(m)panen kranck . werde So / lange dat he
wurde berichtet myt deme Sacrame(n)te der hilgen Olginge So scholen de ersten / tyd de twe mester
knaben ouer em de ersten nacht waken Dar na scholen se alle de anderen / de wyle eme des not is Ouer
eme schycken twe andere van den ku(m)panen Vnde den schal de kra(n)/ke alle nacht geuen een
stoueken kyler beres Welck va(n) den ku(m)pane(n) dit vorsumede de schal / dat beteren myt vj
pe(n)ni(n)gen Eft ock desse vorben(omede) kranke also arm were vnde konde nicht / stan desse kost
deme scholde(n) de vorstendere der ghilde dōn iiij s(chillinge) vd der bussen Were dat eme / des noch
vurder vnde mer behuf were Men scholde eme noch iiij schilling(e) don Vnde he schol/de dit gelt
vorborgen eft he konde konde he ok neme(n)de hebbe(n) Men scholde eme dat dūn vppe / syne kledere
Were ock dat syne kledere so gud nicht enweren eft dat he nene enhadde So / schal me(n) eme dat
v(m)me godes wyllen vnde vnser leue(n) vrouwe(n) togeuen /

Item Eft van de(n) ku(m)pane(n) welck vorstorue so scholen de andern altomale wesen in der vigilie
vn(de) / Selemissen by broke vj penni(n)g(e) vnser leuen vrouwe(n) Vnde den also vaken(en) also we
van en / steruet schal me(n) nemen vthe deme schappe eft bussen xxx . selemissen vnde laten syner
zele / dar na van stunden an vore denken /

Item hebben de ku(m)pane to den Monneken vryge graft It(em) en were eft we besundern de graft /
anders wore wolde kesen Vortmere hebben se den vryge lechte van der ghilde In der bygraft /

Item hebben de ku(m)pane ene ewege missen In der Monneke kerken de men alle dage holt vor / vnser
leuen vrouwen Altare dar men Inne byddet vor de kumpane beyde vor de leuendegen / vnde de doden /

Item eft Jenich ku(m)pan were an deme wege vnde were des gantsliken to synne dat he theen / wolde
to deme kyle vnde myt vns denen an vnsem(e) ammete vnde beuelle an deme wege / Also dat [...] vppe
ene halue myle na der Stad de scholde bruken vnde geneten alle / d[er] vrygheyt vnde Rechtgcheyt
Also de Jennen de dar hebben gedenet myt vns in der Stad / en gans Jare In alle der wyse also is
vorgescreuen /

Dar na scholen weten de ku(m)pane de stücke dar se mogen ane breken vp dat se syck des so / vele bed
mogen bewaren . In deme ersten welk knecht denen wyl In deme scho Am/mete wan he sytten gheyt
vp de werckstede vnde wo vaken he syck vormedet Is he plich/tich twe penni(n)ge to wýncope de schal
men vort keren to der ghylde Des sulue(n) gely/kes is plichtich eyn Islick van den ku(m)panen twe
penni(n)g(e) to tydghelde alle verendeel Jares / dat men mede keret in de suluen nutticheyt erer
vorschr(euenen) ghylde /

It(em) neen ku(m)pan schal den andern vppnemen van synes Mesters werke by ene(n) p[u]nde wasses
/ vnser leuen vrouwen vnde den mester knapen by vj penni(n)g(en) /

Item eft eyn ku(m)pan den andern sloge dar scholen bykomen de vorstendere der ghylde vnde
sche/den dat also se lykest vnde rechtuerdegest konen na vdwýsinghe vnde belegenheyt des vor/brakes
wor dat ane schelet vnde keren den broke to vnser leuen vrouwen Id en were dat / id were blúdich eft
blaw dat richtede den de Rad na deme lubeschen rechte /

Item were Jenich manck en de eneme andern besondere eft nyge namen geue Efte were / wee de in
vnser werck búden eft dar vore jenige schamelose eft vnerlike werke Edder / andere dinck dede
vnnóchlick weren beghinghe Se weren belegen wo se belegen weren / de scholde dat beteren vnser leuen
vrouwen mit j pund(es) wasses vnde den mester kna/pen mit vj penni(n)g(en) /

Item schal neme(n)t van den ku(m)panen vnderlangen ouen sodane spyl eft werk dat ghelt / wýnnen
eft vorlesen mach Is dat de Mester knapen des ouer komen se scholen en dat / beteren mit vj
penni(n)g(en) vnde vnser leuen vrouwen mit j pund(es) wasses